

2010-05-21

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses Städtisches Klinikum am 01.12.2009

**Sitzungsbeginn:** 16:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:50 Uhr  
**Sitzungsort:** Städtisches Klinikum, Cafeteria im Ersatzneubau

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

#### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Oberbürgermeister Koschig eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

#### **2. Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die Mitglieder des Krankenhausausschusses stimmen der vorliegenden Tagesordnung einstimmig zu.

#### **3. Genehmigung der Niederschriften vom 01.10.2009 und vom 27.10.2009**

Herr Otto weist darauf hin, dass er an der Sitzung am 27.10.2009 nicht teilnehmen konnte, da parallel eine andere Sitzung stattfand, die seine Anwesenheit als Stadtrat erforderlich machte.

Er bittet darum, solche Termine künftig besser abzustimmen.

Die Niederschrift der Sitzung des Krankenhausausschusses vom 01.10.2009 wird bei einer Stimmenthaltung genehmigt.

Die Niederschrift der Sitzung des Krankenhausausschusses vom 27.10.2009 wird bei zwei Stimmenthaltungen genehmigt.

#### **4. Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums**

In der Sitzung des Krankenhausausschusses am 27.10.2009 wurde im nichtöffentlichen Teil unter der Beschluss-Nr.: DR/BV/407/2009/I-SKD ein Beschluss zur Bestellung des Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses 2009 des Städtischen Klinikums Dessau gefasst.

## 5. Öffentliche Anfragen und Informationen

Frau Andrich fragt an, welche Begrüßungsgeschenke Neugeborene im Klinikum erhalten.

Frau Süßmilch erläutert ausführlich, welche Begrüßungsgeschenke jedes Neugeborene erhält. Diese Begrüßungsgeschenke liegen in der Sitzung vor und können von den Stadträten betrachtet werden. Frau Süßmilch berichtet auch über Kurse und weitere Aktivitäten, die den werdenden Müttern, Vätern, Geschwisterkindern und Großeltern vom Klinikum und der Hebammenpraxis am Klinikum angeboten werden.

Sie erklärt, dass für die Schwangeren, die frischgebackenen Mütter und die Neugeborenen sehr viel getan wird.

Herr Giese-Rehm stellt eine Anfrage zur Schaffung weiterer Parkmöglichkeiten für Patienten, Besucher und Mitarbeiter des Klinikums.

Frau Süßmilch erklärt, dass die Parkplatzsituation am Städtischen Klinikum wesentlich besser ist als in den meisten anderen Krankenhäusern.

Der Parkplatz im Innenbereich wird im kommenden Jahr auf 106 Plätze erweitert, gegenwärtig verfügt er über 56 Plätze.

Herr OA Dr. Lautenschläger erklärt, dass im Klinikum eine Bedarfermittlung zur Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs erfolgt ist. Es bestand aber nur sehr geringes Interesse zur Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs durch die Mitarbeiter des Klinikums.

Herr Bierbaum erinnert die Anwesenden an den kürzlich verstorbenen ehemaligen Beigeordneten für Gesundheit, Soziales, Bildung und Kultur, Herrn Focke. Die Anwesenden erheben sich im stillen Gedenken an Herrn Focke zu einer Gedenkminute.

## 6. Beschlussfassungen

### 6.1. **Wirtschaftsplan 2010 des Städtischen Klinikums Dessau einschließlich Erfolgs-, Vermögens-, Stellen- und Finanzplan** **Vorlage: DR/BV/399/2009/I-SKD**

Auf Anfrage von Frau Süßmilch erklären die Mitglieder des Krankenhausausschusses, dass eine Einführung zum Wirtschaftsplan nicht erforderlich ist.

Herr Giese-Rehm fragt an, warum im Wirtschaftsplan für 2010 kein positives Ergebnis ausgewiesen ist, obwohl die zurückliegenden Wirtschaftsjahre immer mit einem positivem Jahresergebnis abgeschlossen werden konnten.

Frau Kuenle erklärt dazu, dass bisher weder für 2009 noch für 2010 Budget- und Entgeltverhandlungen stattgefunden haben. Auch ist noch nicht bekannt, welche Tarifsteigerungen für 2010 zu erwarten sind. Deshalb wird zunächst ein ausgeglichenes Betriebsergebnis angestrebt. Man kann nach gegenwärtigem Erkenntnisstand für 2010 noch keine Gewinne einplanen.

Frau Süßmilch erklärt, dass auch für 2009 zunächst ein positiver Jahresabschluss fraglich war. Viele Kliniken konnten aber inzwischen – auch dank der neu eingestellten Chefärzte - ihre Ergebnisse wesentlich verbessern (z.B. Augenklinik, Kinderklinik), so dass das Jahr 2009 mit schwarzen Zahlen abgeschlossen werden kann.

Frau Süßmilch erklärt, dass es im Klinikum außer in der Anästhesie keinen Personal-  
mangel gibt. Wenn im Klinikum auf Grund des Bedarfs mehr Leistungen erbracht wer-  
den, wird auch mehr Personal benötigt. Die Anzahl der Mitarbeiter wird deshalb in ei-  
nem Krankenhaus nicht primär durch die im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Planzah-  
len, sondern durch das mit den Kostenträgern vereinbarte Budget gesteuert.

**Abstimmungsergebnis: 8:0:0**

## **9. Schließung der Sitzung**

Oberbürgermeister Koschig stellt Öffentlichkeit her und beendet die Sitzung.

Dessau-Roßlau, 21.05.10

---

Oberbürgermeister Klemens Koschig  
Vorsitzender Betriebsausschuss Städtisches Klinikum

Schriftführer